Herzlicher Empfang und große Dankbarkeit für die Hilfe

Gestern haben Raj und sein Team weitere Dachbleche in 3 Dörfern, ca. 125 km von Kathmandu entfernt, verteilt. Zwei Deutsche, die gerade in Nepal sind, haben ihn diesmal begleitet, um sich ein direktes Bild der Lage zu machen.

Die Fahrt dauerte ganze 15 Stunden, weil die Straße von den heftigen Regenfällen komplett zerstört war. Es war eine abenteuerliche Reise. In den Dörfern Pala Bhanjyang, Murali Bhanjyang und Charange Phedi haben die Helfer insgesamt 46 Bündel Dachbleche (368 Stk) verteilt. Sie wurden unglaublich herzlich und dankbar von den Dorfbewohnern empfangen – dadurch konnten sie die eigenen Strapazen und Müdigkeiten der Fahrt dorthin schnell

vergessen.
In Charange Phedi waren auch schon einige Hausgerüste fertig, so dass die Dachbleche dort sofort montiert werden konnten.
Nach einer ebenso abenteuerlichen Rückfahrt kamen Raj und seine Helfer sicher und glücklich nachts um halb 2 in Kathmandu an.

Raj schreibt: *„Thanks so much to Mr. Chris Mulzer and all friends who supported from me and local Community. Thanks so Mr. Corne and Emanuel who came with us in trip and they might support them in other project.“*